

# Reinigung und Pflege von Teppichen

## Unterhaltsreinigung

Es empfiehlt sich, die losen auf der Oberfläche liegenden Verschmutzungen wie Flusen, Tierhaare, Staub, Sand, Kies usw. aufzunehmen, damit sie nicht in den Flor eingetreten werden. Verwenden Sie einen Staubsauger mit kräftiger Saugleistung oder noch besser einen sogenannten Bürstsauger. Achten Sie beim Bürstsauger darauf, dass Sie die höhenverstellbare, rotierende Bürste auf die entsprechende Polhöhe Ihres Teppichbodens einstellen. Bürstsauger dürfen für sehr hochflorige oder ganz grobnopfige Teppiche nicht verwendet werden. Die Unterhaltsreinigung, bestehend aus Staubsaugen und Fleckentfernung, ist entscheidend für die Sauberkeit des Teppichbodens und verlängert den Intervall einer Zwischen- oder Grundreinigung erheblich.

## Zwischenreinigung

Wenn der Teppichboden an einigen Stellen stärker verschmutzt ist (z.B. Laufzonen, Eingangsbereiche etc.), sollte eine Zwischenreinigung vorgenommen werden. Mit dem Bürstsauger gut saugen. Vorhandene Flecken speziell behandeln. (siehe Fleckentabelle) Trockenreinigung z.B mit Reinigungspulver. Ausgenommen davon sind Kugelgarn und Nadelfilzbeläge. Beachten Sie die speziellen Reinigungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller.

## Grundreinigung

Jeder textile Bodenbelag benötigt über die tägliche Pflege und die Zwischenreinigung hinaus in gewissen Abständen je nach Intensität der Anschmutzung eine Grundreinigung. Sie wird dann notwendig, wenn der Teppichboden grossflächig verschmutzt ist. Durch die Grundreinigung wird die bestmögliche Schmutzentfernung und Wiederherstellung der ursprünglichen Gebrauchseigenschaften und der Optik erreicht. Die Grundreinigung sollte von einem Fachmann vorgenommen werden, der über Maschinen und Hilfsmittel nach neustem Stand der Reinigungstechnik verfügt und aufgrund seiner Sachkenntnisse das geeignete Reinigungsverfahren im Hinblick auf Verschmutzung, Teppichbeschaffenheit, Verlegeart und Unterboden auswählt.

Diese Verfahren eignen sich für eine Grundreinigung:

Sprühextraktion

Shampooieren

Kombination beider Verfahren

Naturfaserteppiche (Kokos/Sisal/Leinen/Jute/Flachs)

Naturfaserteppiche sind für eine Sprühextraktion nicht geeignet. Beachten Sie die speziellen Reinigungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller.

## Schurwollteppiche

In den ersten Wochen lösen sich Kurzfasern heraus und zeigen sich an der Oberfläche eines neu verlegten Schurwollteppichbodens. Genau das zeichnet jedoch einen Teppichboden guter Qualität aus. Intensives Staubsaugen genügt. Auf Wollqualitäten pH-neutrale Produkte verwenden, da stark alkalische Produkte schädlich sind.

## Orientteppiche, Berber, Kelime, Handwebteppiche, und Maschinenteppiche

Jeder Orientteppich ist ein handwerkliches Produkt aus einer fremden Welt, ein Einzelstück, kein Serienfabrikat. Das zeigt sich in typischen kleinen Unregelmässigkeiten, wie sie beim maschinell angefertigten westlichen Teppich nicht auftreten. Jedes Stück unterscheidet sich vom anderen in Material, Dessin und Färbung. Je nach Beanspruchung muss der Orientteppich fachgerecht gereinigt

werden. Es ist riskant, die Reinigung selbst vorzunehmen. Wie erwähnt, ist jeder Orientteppich ein Einzelstück und verlangt Rücksicht auf alle Besonderheiten in Material, Struktur und Färbung. Die Reinigung erfordert solide Fachkenntnisse. Wenden Sie sich darum an die Fachgeschäfte der «Bodenfachleute». Bei einer fachmännischen Vollreinigung wird der Teppich gewaschen und dabei von allen klebrigen und scharfkantigen Schmutzteilchen befreit. Die seriöse Reinigung gibt dem Orientteppich sein ursprüngliches Aussehen und die Leuchtkraft der Farben zurück. Gleichzeitig verlängert sie seine Lebensdauer. Reinigung bedeutet darum auch Werterhaltung. Motten, Milben und Teppichkäfer können in jedem noch so gepflegten Haushalt vorkommen und sind keinesfalls ein Zeichen für mangelnde Sauberkeit. Eine Mottenschutzbehandlung im Anschluss an die Teppichreinigung bietet nachhaltigen Schutz. Sowohl die Reinigung wie auch der Mottenschutz sind umweltgerechte Verfahren.

## **Fleckenentfernung**

Voraussetzung für eine erfolgreiche Fleckenentfernung ist das Erkennen der Fleckenart und die richtige Vorgehensweise. Alle Hinweise bezüglich Reinigungsmaterial und Methodik beziehen sich auf den privaten Bereich und auf Teppiche aus 100% reiner Schurwolle. Teppiche aus synthetischen oder gemischten Garnen dürfen nach der gleichen Methode behandelt werden.

## **Teppichshampoo**

Wenn Sie kein Teppichshampoo im Hause haben, können Sie auch eine Feinwaschmittellauge ansetzen, wie Sie diese für empfindliche Oberbekleidung verwenden.

## **Fleckenentferner**

Fleckenentferner für die Kleiderpflege eignen sich auch für Teppiche. Den Fleckenentferner immer auf ein weisses Tuch geben und damit den Fleck betupfen. Flecken möglichst sofort behandeln. Vorsichtig den lose liegenden Schmutz mit Löffel oder Messer abkratzen und ausbürsten. Flüssigkeiten mit saugfähigem weissem Tuch oder Haushaltspapier auf tupfen. Den Fleck jedoch nicht verreiben. Mit kohlenensäurehaltigem Mineralwasser lassen sich viele Flecken wegmachen, wenn sofort gehandelt wird. Weitere Fleckenentfernungen gemäss Fleckentabelle. Um die Verträglichkeit des zu behandelnden Materials mit dem Reinigungs- oder Pflegemittel zu überprüfen, ist vorerst an unauffälliger Stelle eine Probe vorzunehmen. Lösungsmittel als Fleckenentferner nie direkt auf den Teppichboden, sondern immer auf einen Lappen auftragen. Fleck generell von aussen nach innen behandeln. Nicht reiben, nur abtupfen! Nach Einwirken des Teppichshampoos dieses mit einem Tuch aufsaugen. Mit klarem Wasser nachwaschen, nicht begehen. Nach vollständiger Austrocknung absaugen.